



Quercus bicolor



Höhe	14 - 20 m
Breite	14-20m
Krone	breit-eirund, halboffene Krone
RINDE UND ÄSTEN	Rinde graubraun, in langen Platten abschilfernd
Blatt	verkehrt-eirund, untief gelappt, grün, Unterseite grau, 10 - 20 cm
Herbstfärbung	Gelb, Orange, Rot
Blüte	goldfarbene ? Kätzchen, 7 - 10 cm lang, Mai
Früchte	2 - 3 cm große, längliche Eicheln, meistens paarweise
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	saurer, feuchter Boden, tief durchwurzelbar
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	4 (-34,4 bis -28,9 °C)
Windbeständig	gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut, verträgt Streusalz
Verwendung	alleen und breite straßen, industriegebiete
Form	Hochstamm, Stammbusch, mehrstämmige Baum
Ursprung	Nordosten der Vereinigten Staaten

Wächst von Natur aus auf feuchten Standorten, wie Flussufern und Morasten. Er wird bis zu circa 20 m hoch. Die graubraun geschuppte Rinde blättert bei älteren Exemplaren in länglichen Platten ab. Die jungen Triebe sind leicht behaart und werden später kahl und glatt. Sie sind rotbraun und mit zahlreichen Lentizellen gezeichnet. Das Blatt ist 10 - 20 cm lang und 4 - 10 cm breit. Es ist im oberen Bereich, über circa 2/3 der Länge, untief gelappt. Die Oberseite ist glänzend grün, die Unterseite ist auffällig grau-grün bis grauweiß und samtweich behaart. In einem warmen, sonnigen Herbst färbt sich das Blatt orangerot. Die Eicheln sind zu 1/5 bis 1/3 von einem halbrunden, mit kleinen Schuppen besetzten Becher umgeben. Q. bicolor produziert zahlreiche Wasserschosse, die nach einem Jahr absterben und lange als totes Holz im Baum hängen bleiben.